

Jägerzug "Schärf d' r laans"

gegründet 1995

Ausschreibung 30. BSV-Tuppturnier

1. Das Turnier findet statt am **Freitag, 15. März 2019, um 19.15 Uhr** im Schützenhaus an der Bürgerschützen-Allee. Die Einschreibung erfolgt ab 18.45 Uhr.
2. Teilnahmeberechtigt ist jede auf dem Anmeldeformular aufgeführte Person, sofern sie das 16. Lebensjahr vollendet hat. Die Anzahl der Teilnehmer pro Zug/Gruppe ist unbegrenzt (siehe auch Punkt 5). Der Veranstalter behält sich vor, stark angetrunkene Mitspieler vor und während des Turniers vom Spielbetrieb auszuschließen.
3. Als **Preise** sind ausgesetzt: 100,- € für den Sieger, 60,- € für den Zweiten, 40,- € für den Dritten. Die beste Mannschaft erhält den Garde-Wanderpokal, sowie einen Gutschein über 15 l Kölsch, das zweitbeste Team einen Wanderpokal für den 2. Platz und einen Gutschein über 10 l Kölsch, das drittbeste Team den Wanderpokal für den 3. Platz.
4. Als **Startgeld** sind **5,- € pro gemeldetem Teilnehmer** vor Beginn des Turniers zu entrichten.
5. Ein Zug/eine Gruppe kann eine oder mehrere Mannschaften anmelden; für eine Mannschaft müssen **mindestens 5, dürfen aber höchstens 10 Teilnehmer** gemeldet werden; pro Mannschaft werden die 5 Bestplatzierten gewertet.
6. Der **Spielverlauf** wurde wie folgt festgesetzt:
 - Jeder Teilnehmer erhält vor Beginn des Turniers eine sogenannte Teilnehmerkarte mit einer Startnummer und einer Eintragungsmöglichkeit für die Ergebnisse.
 - Aufgrund der zugewiesenen Startnummer spielt der Teilnehmer nacheinander an vorher bereits zufällig ausgewählten Tischen.
 - An jedem Tisch spielen jeweils 4 Teilnehmer.
 - Der Tischhalter ist dafür verantwortlich, dass an der jeweiligen Runde nur die auf der Teilnehmerkarte vorgegebenen Starter (siehe Startnummern) antreten. Der Veranstalter behält sich vor, die in der Bestenliste der vergangenen Jahre vorn platzierten Spieler als Tischhalter einzusetzen.

- Eine Tischrunde besteht aus jeweils 2 Runden Achterbrief; eine solche Runde Achterbrief läuft wie folgt ab: der 1. Sieger erhält keinen Punkt und scheidet aus, die 3 Verlierer spielen weiter; davon der Sieger erhält 1 Strafpunkt und scheidet aus, die beiden Verlierer spielen weiter; davon der Sieger erhält 2 Strafpunkte, davon der Verlierer erhält 3 Strafpunkte.
- Am Ende einer Tischrunde (Dauer ca. 15 Minuten) werden die Ergebnisse pro Teilnehmer auf der Teilnehmerkarte festgehalten und von einem Mitspieler quittiert; danach wechseln die Teilnehmer zum nächsten auf der Teilnehmerkarte vorgegebenen Tisch.
- Nach jeweils 4 Tischrunden wird eine kleine Pause eingelegt, um den Rundengleichstand an allen Tischen zu gewährleisten. Insgesamt werden 11 Tischrunden gespielt, sodass um ca. 22.15 Uhr die Auswertung erfolgen kann. Hier werden die gesammelten Strafpunkte addiert; dadurch ist eine genaue Platzierung ermittelbar. Der Teilnehmer mit der geringsten Punktzahl gewinnt dieses Turnier. Bei Punktegleichstand auf den gewinnberechtigten Plätzen werden die Geldpreise entsprechend aufgeteilt.

7. Zu den **Spielregeln** beim einzelnen Spiel gilt:

- Der Geber des jeweils 1. Spiels einer Tischrunde ist der Teilnehmer mit der kleinsten Startnummer. Bei den weiteren fünf Spielen der Tischrunde gibt immer der Sieger des vorangegangenen Spiels. Die Karten werden im Uhrzeigersinn "3-2-3" an die Mitspieler verteilt. Bei Vergeben werden die Karten eingesammelt, neu gemischt und neu ausgeteilt; dies gilt auch, wenn während des Spiels (d.h. nach Ausspielen der 1. Karte) ein Vergeben (zu viele oder zuwenig Karten u.a.) festgestellt wurde. Bei Feststellen eines Nicht-Bedienens während des Spiels wird dieses wiederholt, sollte es nach Beendigung des Spiels festgestellt werden, wird das Spiel normal gewertet. Immer aber werden dem Verursacher 3 Strafpunkte angeschrieben; geschieht dies im 1. oder 2. Spiel, muss er aus der laufenden Achterbrief-Runde ausscheiden; die restlichen Teilnehmer spielen normal weiter.
- Es erfolgt kein Austausch der Karten (siehe "6 Bilder" o. ä.) und auch kein Schieben.
- Ansonsten gelten in der Wertung der Karten und im Bedienen die Regeln, wie sie jedem tappenden Schützen im BSV oder unseren Gästen bekannt sind.